



Unterstützen Sie die Liste  
**«Demokratisches Goms»**,  
damit es im Goms wirklich und  
in die richtige Richtung vorwärts geht.

### Dafür stehen wir ein!

**Niederwald, Blitzingen, Grafschaft, Reckingen-Gluringen und Münster-Geschinen starten am 1. Januar 2017 in eine gemeinsame Zukunft. Vieles muss sich noch finden und nach und nach ergeben. Doch ein paar Dinge müssen von Anfang an klar sein und vom neuen Gemeinderat respektiert und gewährleistet werden. Dazu gehören für uns:**

- Eine frühzeitige und offene Information der Bürgerinnen und Bürger in allen Gemeindeangelegenheiten.
- Informationsversammlungen vor jeder Urversammlung in den einzelnen Dörfern, damit sich alle ins Bild setzen können, um was es geht.
- Wichtige Entscheide sind im Rahmen von schriftlichen Urnenabstimmungen zu fällen, da absehbar nicht alle zu Gange kommen, auswärts an Urversammlungen teilzunehmen.
- Die neue Gemeinde Goms muss in allen Dörfern zwischen Geschinen und Niederwald ein Mindestangebot an Präsenz und bürgernahen Dienstleistungen gewährleisten. Der Service public darf im Zuge der Fusion nicht unter die Räder kommen.
- Die Fusion macht nur Sinn, wenn daraus sogenannte Synergie, als positive Effekte der Zusammenarbeit resultieren. Doppel- und Mehrfachspurigkeiten sind auszuräumen und zu vermeiden.
- Umgekehrt darf und muss auch nicht alles auf die grossen Gemeinden konzentriert werden. Auch die kleinen Dörfer sind ideale Standorte für spezielle kommunale Aufgaben oder Dienstleistungen.
- Neue Impulse dringend notwendig hat der Gommer Tourismus - besonders der Sommer- und Herbsttourismus. Die neue Gemeinde muss kreative Ideen und Initiativen fördern und dafür sorgen, dass die üppigen Kurtaxengelder effektiv sinnvoll eingesetzt werden. Und nicht in einer ineffizienten Bürokratie verbraten werden.
- Die Landwirtschaft und das traditionelle Gewerbe sind wichtige wirtschaftliche Standbeine des oberen Goms. Eine naturgerechte Landwirtschaft und gute bäuerliche Produkte sind ebenso wichtig, wie kompetente Handwerksbetriebe in allen Bereichen. Sie müssen unterstützt und gefördert werden.

### Stehen Sie dafür ein!

**Wählen Sie die Liste «Demokratisches Goms».**  
**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.**

Wir unterstützen das einheimische Gewerbe.  
Darum drucken wir unsere Wahlwerbung im Goms.

### So wählen Sie richtig!

**Das Allerwichtigste:** Unbedingt wählen, entweder brieflich oder an der Urne. Wer nicht stimmt, über den wird bestimmt.

**Im Fall der neuen Gemeinde Goms ist die Liste «Demokratisches Goms» die richtige Wahl.**

Im Gegensatz zu den Nationalratswahlen ist bei den Gemeinderatswahlen das sogenannte **Kumulieren nicht zulässig**. Das heisst: Man kann einen Kandidaten nicht 2x auf die Liste setzen.

**Erlaubt ist dagegen das sogenannte Panaschieren.**

Das heisst: Man kann eine Kandidatin oder einen Kandidaten unserer Liste auf einer anderen Liste nachtragen. Oder einen Kandidaten einer anderen Liste, zum Beispiel jener aus Niederwald oder Grafschaft, auf unsere Liste nachschreiben.

**Aber aufgepasst:** Es dürfen nie mehr als fünf Namen auf der Liste sein.

**Wer panaschiert, muss auch wissen:**

Jede Nachschreibung eines Kandidaten einer anderen Liste auf der Liste «Demokratisches Goms» bedeutet eine Parteistimme weniger für uns.

Dank unserer Liste **«Demokratisches Goms»** haben Sie am 16. Oktober eine Wahl - und erst noch eine sehr gute dazu!

Damit in der neuen Gemeinde Goms die Demokratie nicht schon am ersten Tag auf der Strecke bleibt.

Und in Zukunft nicht nur ein paar Wenige etwas zu sagen haben und alle anderen nur brav nicken müssen.

*Stellen sich zur Wahl, damit wir eine echte Wahl haben. Die Kandidatin und die Kandidaten der Liste «Demokratisches Goms» (v.l.): Restauratorin und Bio-Bäuerin Karolin Wirthner, Alt-Gemeinderat und Schreiner Leo Garbely, und KMU-Unternehmer und Inhaber der Novena Roman Bernegger.*





# kreativ • engagiert • kompetent • unternehmerisch

Dafür stehen unsere Kandidatin und Kandidaten

## Karolin Wirthner

- Wohnort:** Blitzingen
- Geburtsdatum:** 12. November 1968
- Zivilstand:** In Lebenspartnerschaft mit Helmut Kiechler
- Beruf:** Konservatorin/Restauratorin von Kunst- und Kulturgütern; Bio-Bäuerin.
- Engagements:** Präsidentin der Vereinigung «Inns Goms – Initiative für eine Zukunft mit Zukunft»; Sekretärin der Original-Evolèner Viehzuchtgenossenschaft; Projektverantwortliche des Fördervereins Kultur- und Landwirtschaftsgut Weiler Ammern/Blitzingen.
- Spezielles:** Co-Preisträgerin des Raiffeisenpreises des Oberwalliser Heimatschutzes 2000; Co-Preisträgerin des Unternehmerpreises «Goldener Cäsar» 2016.
- Hobbys:** Jagd; Evolèner-Rinderzucht; Weiler Ammern; Politik.

## Leo Garbely

- Wohnort:** Reckingen-Gluringen
- Geburtsdatum:** 15. April 1959
- Zivilstand:** Verheiratet mit Johanna Wirthner
- Familie:** Drei Kinder
- Beruf:** Schreiner; bis 2012 mit einem eigenen Schreinereibetrieb; Alphirt.
- Engagements:** Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft «IG Bächli» gegen die masslose Lawinendamm-Erhöhung zwischen Reckingen und Gluringen; Gemeinderat von Reckingen 1988-1992; Präsident und Vorstandsmitglied der Diana Goms; Gründungsmitglied, Präsident und Aktivmitglied des Theatervereins «Blinnenhorn» Reckingen.
- Spezielles:** Das Ortsbild, der Schutz von Landschaft und Heimat liegt mir besonders am Herzen. Falsch verstandener Schutz, wie beim Stadel 1617 in Reckingen verachte ich zutiefst.
- Hobbys:** Holzkunsth Handwerk; Natur und Tiere; Jagd; Pferde und Reiten.

## Roman Bernegger

- Wohnort:** Münster-Geschinen
- Geburtsdatum:** 6. Oktober 1958
- Zivilstand:** Verheiratet mit Christine Egli
- Familie:** Drei Töchter
- Beruf:** Diplomierter Lebensmittel-Ingenieur ETH; Seit 1994 Inhaber und Geschäftsführer der NOVENA Frischprodukte mit 15 Mitarbeitenden.
- Engagements:** Vorstandsmitglied und Kassier der Vereinigung «Inns Goms – Initiative für eine Zukunft mit Zukunft».
- Spezielles:** Preisträger des Unternehmerpreises «Goldener Cäsar 2013»; Baute vor der NOVENA im Goms bereits in Vancouver / Kanada eine Teigwarenfabrik auf.
- Hobbys:** Bergsport in allen Variationen.

«Es liegt mir sehr am Herzen, die althergebrachten Werte und Güter des Goms zu erhalten und sie mit Sorgfalt so zu gestalten, dass sie auch in Zukunft Bestand haben und eine sinnvolle Verwendung finden.»

«Das Goms ist ein wunderschönes Tal, eine einzigartige Landschaft. Damit es so bleibt, müssen wir engagiert wie behutsam die Vielfalt von Fauna und Flora fördern.»

«Die Schul-Neuorganisation mit dem Mittagstisch wurde überstürzt und über die Köpfe der Eltern und der Bevölkerung hinweg durchgepackt. Viele sind unzufrieden. Jetzt müssen wir sicherstellen, dass das Mittagessen am Familientisch auch in Zukunft möglich bleibt. Dafür braucht es einen für den Schülertransport geeigneten Bus und eine ausreichend lange Mittagspause.»

«Für mich steht am Anfang einer funktionierenden Gemeinde eine transparente Politik, eine offene Verwaltung und eine frühzeitige Information der BürgerInnen über alle wesentlichen Belange.»

«Wenn wir im Goms die Abwanderung und den Wegzug der Jungen aufhalten wollen, dann braucht es dringend eine neue Politikkultur, in der sich alle ernst genommen fühlen - auch die Jungen.»